

## Jahresverkehrskongress 2023 in Wuppertal: Klimaneutraler Verkehr im Blickpunkt

Am 4. und 5. September 2023 lud die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) zu ihrem Jahresverkehrskongress in die Historische Stadthalle Wuppertal ein, um sich dem drängenden Thema "Klimaneutraler Verkehr - Verteilungskampf um saubere Energie?" zu widmen.

Der Präsident der DVWG, Prof. Dr. Jan Ninnemann, begrüßte die Teilnehmenden und leitete gekonnt in die facettenreichen Diskussionen ein.



Prof. Dr. Jan Ninnemann begrüßt die Gäste in der Historischen Stadthalle Wuppertal

Der erste Kongresstag war der impulsgebende Auftakt. In ihrer Keynote zur Digitalisierung des Automobilsektors betonte Prof. Dr. Ina Schaefer die transformative Kraft der Digitalisierung, die den Automobilsektor von einem hardwarebasierten Produkt zu einem elektrifizierten und datenbasierten Dienstleistungsprodukt wandelt.

Die verschiedenen Stufen des Automatischen Fahrens bis hin zum autonomen Fahren sind laut Schaefer durch die Digitalisierung des Produkts Auto möglich.



Digitalisierung der Automobilindustrie: Prof. Dr. Ina Schaefer vom Karlsruhe Institute of Technology (KIT) über die fortschreitende Digitalisierung im Automobilsektor

Der Wissenschaftskommunikator Tom Böttcher trug im Anschluss dazu bei, mit Mythen über Elektrofahrzeuge aufzuräumen und hierzu Hintergrundwissen zu vermitteln. Böttcher betonte, dass E-Fahrzeuge nicht viel mehr Brandgefahr bergen, als Verbrenner und dass es keine Rohstoffprobleme für die Akkus gibt. Zudem empfahl er den Wechsel zu Natrium-Ionen-Akkus als kostengünstigere Alternative.



Elektromobilität und Sicherheit: Wissenschaftskommunikator Tom Böttcher über die Sicherheit von E-Fahrzeugen und alternative Ansätze, die kostengünstiger sein könnten.



Vizepräsidentin Dr. Kerstin Rosenberger (links) mit den Gesprächspartner:innen aus dem Panel Forschung. Fortschritt. Future.: Tobias Hocke, Tom Böttcher, Prof. Dr. Ina Schaefer (v. l. n. r.)

und die Digitalisierung wurden von Bonhoff als entscheidende Hebel für eine klimaneutrale Zukunft des Verkehrs hervorgehoben.



Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal Prof. Dr. Uwe Schneidewind mit DVWG-Präsident Prof. Dr. Jan Ninnemann

Der Kongress hat mit seinen verschiedenen Vortragsformaten die Wissensvermittlung sowie den Austausch unter den Teilnehmenden gefördert. Die Pecha-Kucha-Vorträge und die lebhafteste Publikumsdiskussion im Fishbowl-Format gaben dem Publikum einen intensiven Einblick in die Herausforderungen und Chancen im Bereich der Energieversorgung für die Mobilität von morgen. Polina Emelianova, Dr. Robert Brandt und Peter Storch boten in ihren Pecha-Kucha-Vorträgen Einblicke in die Struktur des Primärenergieverbrauchs, die Marktverfügbarkeit regenerativ erzeugten Stroms und die Herausforderungen für die Energieinfrastruktur, insbesondere am Beispiel von Wuppertal.



Verleihung des Verkehrswissenschaftlichen Förderpreis „Carl Pirath“ an Dr.-Ing. Tanja Niels. Im Rahmen der Galaveranstaltung "Orange Night" im Anschluss an der ersten Kongresstag erfolgte die Preisverleihung

Am zweiten Tag begrüßte neben Prof. Dr. Jan Ninnemann der Oberbürgermeister von Wuppertal, Prof. Dr. Uwe Schneidewind die Teilnehmenden und plädierte in einer Diskussionsrunde für eine beschleunigte Planung und Realisierung von Verkehrsprojekten unter besonderer Betonung der Entbürokratisierung.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) förderte den Kongress und gab durch Prof. Dr. Klaus Bonhoff ein wichtiges Statement zur Transformation des Verkehrssektors ab, welches im Nachhinein zu einer Diskussion unter den Teilnehmenden führte. Eine Verlagerung auf Schiene und Schiff, ein starker Öffentlicher Verkehr



Panel Energie für die Mobilität von morgen: Prof. Dr. Jan Ninnemann, Dr. Robert Brandt, Polina Emelianova, Peter Storch (v. l. n. r.)



Primärenergieverbrauch und erneuerbare Energien: Polina Emelianova vom Energiewirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln über den aktuellen Primärenergieverbrauch und die Vorteile der direkten Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energien.



Die Zukunft des Straßengütertransports: Benedikt Nesselhauf von MAN Truck & Bus stellte die Vision eines emissionsfreien Straßengütertransports vor und erklärte die Megatrends der Nutzfahrzeugbranche.



Marktverfügbarkeit erneuerbarer Energien: Dr. Robert Brandt von der Agentur für Erneuerbare Energien

Der Block "Forschung für die Mobilität von morgen" am Nachmittag des zweiten Kongresstages präsentierte wegweisende Forschungsergebnisse. Hier präsentierten Experten wie Benedikt Nesselhauf von MAN Truck & Bus SE, Thorsten Koska vom Wuppertal Institut und Prof. Dr.-Ing. Detlef Stolten vom Forschungszentrum Jülich GmbH Forschungsergebnisse und Perspektiven für eine nachhaltige Mobilität.



Hoffnung durch Forschung: Thorsten Koska vom Wuppertal Institut sprach über die Verkehrswende und die Bedeutung von Innovation und Exnovation im Verkehrssektor. Er betonte die Effizienz von Elektrofahrzeugen im Vergleich zu anderen Antrieben.



Forschung für die Mobilität von morgen: Panel mit Thorsten Koska, Benedikt Nesselhauf und Prof. Dr. Detlef Stolten (v. l. n. r.)



Der Jahresverkehrskongress 2023 in Wuppertal war ein inspirierendes Event, das wichtige Diskussionen über den klimaneutralen Verkehr vorangetrieben hat. Mit einem eindrucksvollen Line-up von Expertinnen und Experten und intensiven Gesprächen hat der Kongress wertvolle Einblicke in die Zukunft der Mobilität geboten.

---

Wir freuen uns, Sie am 16.-17. April 2024 zu unserem ersten **DVWG Summit** in der Stadthalle Wuppertal begrüßen zu dürfen - einem innovativen und wissenschaftlich ausgerichteten Format der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft e. V. (DVWG). Wir setzen mit diesem neuen Format einen Meilenstein in unserer Mission, den Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Wissenschaft zu fördern. Mit Ihnen wollen wir den Austausch intensivieren und gleichzeitig den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern.



Thema des ersten **DVWG Summit**:  
"Reallabore: Von der Forschung in den Alltag"

 [www.dvwg.de/events/dvwg-summit](http://www.dvwg.de/events/dvwg-summit)